(1) Veröffentlichungsnummer:

0 061 990

A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 82730019.5

(51) Int. Cl.³: **H 01 T 5/04** H 01 C 7/12

(22) Anmeldetag: 03.03.82

(30) Priorität: 26.03.81 DE 3112477

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 06.10.82 Patentblatt 82/40

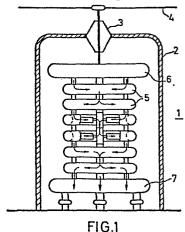
(84) Benannte Vertragsstaaten: CH DE LI SE

(71) Anmelder: SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT Berlin und München Postfach 22 02 61 D-8000 München 22(DE)

(72) Erfinder: Hassan, Mohamed Aziz, Dipl.-Ing. Eschenallee 32 D-1000 Berlin 19(DE)

(54) Überspannungsableiter mit eine Säule von Ableiterelementen umschliessenden Abschirmkörpern.

(57) Ein Überspannungsableiter (1) mit einer in einem Gehäuse (2) angeordneten Säule von Ableiterelementen und mehreren die Säule umschließenden Abschirmkörpern (5, 6, 7) besitzt spannungssteuernde Elemente (13, 14), die zwischen den Abschirmkörpern angeordnet sind. Die spannungssteuernden Elemente können nach Größe und Art der Befestigung den gleichfalls zwischen den Abschirmkörpern befindlichen isolierenden Stützkörpern (12) entsprechen. Durch eine Verteilung der spannungssteuernden Elemente über die Länge des Überspannungsableiters läßt sich eine gleichmäßige Spannungsverteilung beim Einbau des Ableiters in ein geerdetes Metallgehäuse erreichen.



A1 066 SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT
Berlin und München

Unser Zeichen VPA 81 P 3712 E

- 1-

5 Uberspannungsableiter mit eine Säule von Ableiterelementen umschließenden Abschirmkörpern
Zusatz zum Patent (Pat.Anm. P 30 12 741.4)

Die Erfindung befaßt sich mit einem Überspannungsableiter nach der Patentanmeldung P 30 12 741.4, der eine in 10 einem Gehäuse angeordnete, aus einer Vielzahl von Ableiterelementen gebildete Säule und mehrere die Säule um_ schließende Abschirmkörper, die untereinander durch Stützkörper verbunden sind, und eine Einrichtung zur 15 Befestigung von Ableiterelementen besitzt. Die Abschirmkörper sind hierbei die tragenden Teile der Ableiterelemente und haben ferner einen Einfluß auf die Spannungsverteilung über die Länge der gesamten Säule von Ableiterelementen. Durch nahe benachbarte geerdete Bau-20 teile, z. B. eine geerdete Metallkapselung als Gehäuse der Säule von Ableiterelementen, kann jedoch trotzdem eine ungleiche Spannungsverteilung hervorgerufen werden. welche die Funktion des Überspannungsableiters stört.

Zu der Vergleichmäßigung der Spannungsverteilung bei Überspannungsableitern ist es bereits bekannt, spannungssteuernde Elemente in der Form von Kondensatoren parallel zu der Reihenschaltung von Ableiterelementen zu schalten (DE-PS 1 120 567). Ferner ist es bei Überspannungsableitern, deren aus Ableiterelementen gebildete Säule von Abschirmkörpern umschlossen ist, bekannt, zur Spannungssteuerung zwischen den Abschirmkörpern Kondensatoren anzuordnen (DE-OS 2 348 134 entspricht CH-PS 555 610).

35

Der Erfindung liegt gleichfalls die Aufgabe zugrunde, unter Verwendung spannungssteuernder Elemente die Span-

- 2 - VPA 81 P 3712 E

nungsverteilung über die Länge des Überspannungsableiters zu verbessern. Zur Lösung dieser Aufgabe sieht die Erfindung vor, daß bei einem Überspannungsableiter der eingangs genannten Art zwischen benachbarten Abschirm-5 körpern spannungssteuernde Elemente angeordnet sind. Diese Maßnahme erscheint bei oberflächlicher Betrachtung mit der bekannten Anordnung von Kondensatoren zwischen benachbarten Abschirmringen übereinzustimmen, liegt jedoch keineswegs auf der Hand und kann somit nicht als selbstverständlich angesehen werden. Vielmehr bestand 10 nämlich die Auffassung, daß bei der Anordnung mit tragenden Abschirmkörpern gemäß dem Hauptpatent eine so gute Abschirmung und kapazitive Beeinflussung der Ableiterelemente vorliege, daß alle weiteren Maßnahmen zur Spannungssteuerung entbehrlich seien. 15

Eine wesentliche Eigenschaft der Erfindung besteht darin, daß die spannungssteuernden Elemente in eine mechanisch parallele Anordnung zu den zwischen den Abschirmkörpern vorhandenen isolierenden Stützkörpern gelangen. Deren Stützwirkung wird durch die spannungssteuernden Elemente verstärkt, was eine günstigere Dimensionierung ermöglicht. In diesem Zusammenhang ist es vorteilhaft, die spannungssteuernden Elemente nach Größe und Art der Befestigung den isolierenden Stützkörpern entsprechend auszuführen.

20

25

30

35

Unter Umständen kann es erwünscht sein, eine örtlich unterschiedlich stark wirkende Spannungssteuerung zu erreichen. Dies ist im Rahmen der Erfindung dadurch zu verwirklichen, daß bei gleicher elektrischer Bemessung der spannungssteuernden Elemente eine von Abschirmkörper zu Abschirmkörper unterschiedliche Anzahl der Elemente angeordnet ist zum Ausgleich des Einflusses der Erdkapazität im Sinne einer gleichmäßigen Spannungsverteilung über die Länge des Überspannungsableiters.

Die Erfindung wird im folgenden anhand der in den Figuren dargestellten Ausführungsbeispiele näher er- läutert.

5 Die Fig. 1 zeigt einen Überspannungsableiter in einer Seitenansicht.

Die Fig. 2 und 3 stellen Querschnitte unterschiedlich ausgerüsteter Überspannungsableiter der in Fig. 1 ge10 zeigten Art dar.

Der Überspannungsableiter 1 gemäß der Fig. 1 besitzt ein geerdetes Metallgehäuse 2, das mit einer Durchführung 3 zum Anschluß an einen Hochspannung führenden Leiter 4 versehen ist. Im Inneren des Gehäuses 2 befin-15 det sich eine aus Abschirmkörpern 5, 6 und 7 gebildete Säule von Ableiterelementen. Dabei weisen die mittleren sechs Abschirmkörper 5 einen etwas geringeren Durchmesser als der obere Abschirmkörper 6 und der untere 20 Abschirmkörper 7 auf. Jeder dieser Abschirmkörper 5, 6 und 7 umschließt eine Anzahl von Ableiterelementen. z.B. von spannungsabhängigen Widerständen auf der Basis von Zinkoxid oder eine Kombination von spannungsabhängigen Widerständen und Funkenstrecken. In der Fig. 2 ist als 25 Beispiel gezeigt, daß zwischen dem mittleren Verbindungskörper 10 und einem der Abschirmkörper 5 sternförmig vier Ableiterelemente 11 angeordnet sind. Es kann sich dabei um Zinkoxidwiderstände handeln, die in einem eigenen Gehäuse untergebracht sind. Am Umfang des Abschirmkörpers 5 befinden sich drei isolierende Stütz-30 körper 12 und gleichfalls drei spannungssteuernde Elemente 13, z.B. Kondensatoren. Zwischen diesen Bauteilen 12 und 13 sind gleiche Abstände vorhanden. Im Bedarfsfall ist auch eine größere oder kleine Anzahl von span-35 nungssteuernden Elementen 13 unterzubringen. Hierzu braucht nur der Teilungswinkel entsprechend geändert zu

werden, um z. B. zwischen zwei aufeinanderfolgenden

- 4 - VPA 81 P 3712 E

isolierenden Stützkörpern 12 statt eines spannungssteuernden Elementes 13 hiervon zwei unterzubringen.

Eine andere Möglichkeit zur Variierung der Anzahl spannungssteuernder Elemente zeigt die Fig. 3. In diesem
Fall wird ein spannungssteuerndes Element 14 verwendet,
das im wesentlichen die gleichen mechanischen Eigenschaften wie die isolierenden Stützkörper 12 aufweist,
d. h. ebenso wie diese eine Stützfunktion besitzt. Aufgrund dieser Eigenschaft kann das spannungssteuernde
Element 14 die isolierenden Stützkörper ganz oder teilweise ersetzen. Die Einhaltung einer symmetrischen Anordnung der isolierenden Stützkörper wie in der Fig. 2
ist damit entbehrlich. Dementsprechend ist in der Fig. 3
gezeigt, daß drei isolierende Stützkörper 12 und ein
spannungssteuerndes Element 14 in den Eckpunkten eines
Quadrates angeordnet sind.

- 3 Ansprüche
- 3 Figuren

Patentansprüche

5

10

- 1. Überspannungsableiter (1) mit
 - einer in einem Gehäuse (2) angeordneten, aus einer Vielzahl von Ableiterelementen (11) gebildeten Säule und

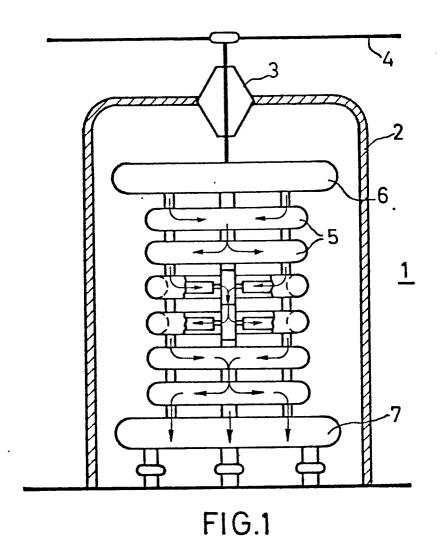
mehreren die Säule umschließenden Abschirmkörpern (5, 6, 7), die

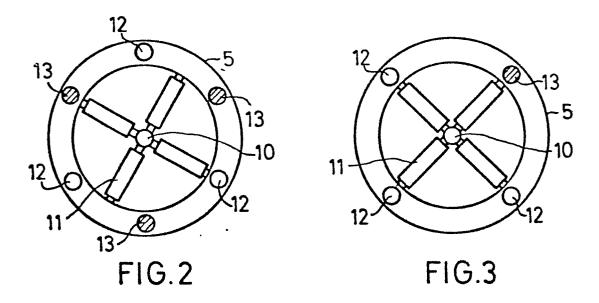
untereinander durch Stützkörper (12) verbunden

eine Einrichtung zur Befestigung von Ableiterelementen (11) besitzen,

nach Patent (Pat.Anm. P 30 12 741.4). dadurch gekennzeichnet, daß 15 zwischen benachbarten Abschirmkörpern (5, 6, 7) spannungssteuernde Elemente (13, 14) angeordnet sind.

- 2. Überspannungsableiter nach Anspruch 1, dadurch g e k e n n z e i c h n e t , daß die spannungssteuern-20 den Elemente (13, 14) nach Größe und Art der Befestigung den isolierenden Stützkörpern (12) entsprechen.
- 3. Überspannungsableiter nach Anspruch 1. dadurch g e k e n n z e i c h n e t , daß bei gleicher elektri-25 scher Bemessung der spannungssteuernden Elemente (13,14) eine von Abschirmkörper zu Abschirmkörper unterschiedliche Anzahl der Elemente (13, 14) angeordnet ist zum Ausgleich des Einflusses der Erdkapazität im Sinne einer gleichmäßigen Spannungsverteilung über die Länge des 30 Überspannungsableiters (1).







EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 82 73 0019

	EINSCHLÄG	GE DOKUMENTE		
Kategorie		s mit Angabe, soweit erforderlich, ablichen Teile	Betriff Ansprud	
A	DE-A-3 004 737 * Seite 13, Ze Zeile 8; figurer	ile 6 - Seite 14,	1,2	H 01 T 5/04 H 01 C 7/12
A	US-A-3 821 608 * Spalte 3, Zei Zeile 6; Figur 2	.le 39 - Spalte 4,	1,3	
A	DE-A-2 938 073 * Seite 5, Ze Zeile 19; Figur	eile 18 - Seite 6,	. 1	
P,A	EP-A-0 037 364	(SIEMENS)		
	& DE - A (SIEMENS)(Cat. I	- 3 012 743 D)	1	
		- 		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
				H 01 T H 01 C
	ryarliaganda Panharahan hariaht	do für alla Patentananväska ovatelli		-
De	r vorliegende Recherchenbericht wur	Abschlußdatum de Thecherch	e BI	IJN E.A. Prüfer
X: vo Y: vo ai A: te O: n P: Z	CATEGORIE DER GENANNTEN Der on besonderer Bedeutung allein besonderer Bedeutung in Verb nderen Veröffentlichung derselbe schnologischer Hintergrund ichtschriftliche Offenbarung wischenliteratur er Erfindung zugrunde liegende T	petrachtet nac bindung mit einer D : in d en Kategorie L : aus	ch dem Anme der Anmeldur s andern Grü	okument, das jedoch erst am oder eldedatum veröffentlicht worden ist ng angeführtes Dokument nden angeführtes Dokument eichen Patentfamilie, überein- kument